

Astromedizin - „Landkarte der menschlichen Seele“

Die Waage - Wenn die Partnerorgane Nieren nach Harmonie verlangen

von Heide Trautmann

In der Zeit von 22.9. bis 23.10.2004 bewegt sich die Sonne durch das Tierkreiszeichen Waage. Der Tierkreis mit seinen 12 Zeichen, wie er bereits seit dem 5. Jahrhundert vor Christus bekannt ist, beginnt mit dem Sternzeichen Widder, identisch mit dem Frühlingsbeginn. Mit dem Eintritt der Sonne in das gegenüberliegende Zeichen Waage am 22.9.04 um 18.31 MESZ beginnt der astronomische Herbst mit der Tag- und Nachtgleiche. Astromedizinisch werden der Waage Haut, Nieren und Lendenbereich zugeordnet. Haut und Nieren übernehmen eine Ausleitungs- und Entgiftungsfunktion für den Organismus. Beide sind in der Lage, unsere Körpertemperatur auszugleichen.

Die Nieren als Partnerorgane

Beschwerden der Nieren lassen auf der seelischen Ebene auf Konflikte in der Partnerschaft schließen; damit sind sowohl Begegnungen ganz allgemeiner Art als auch die enge Liebesbeziehung gemeint. Nach meinen Beobachtungen meldet sich die linke Niere insbesondere bei nicht verarbeiteten erlittenen Verletzungen in der Partnerschaft. Die rechte Niere deutet auf Konflikte hin, Verantwortung für eigenes Handeln im zwischenmenschlichen Bereich zu übernehmen. Über lange Zeit nicht ausgesprochene und gelöste Konflikte können sich als Nierensteine ablagern und so Aufmerksamkeit und Konsequenzen einfordern.

Interaktion auf der Spannungsachse Widder-Waage

Der Nierenapparat ist an der Regulierung des Blutdrucks mitbeteiligt. Hier wird die Interaktion mit dem gegenüberliegenden Zeichen Widder deutlich, dem das astromedizinisch u. a. das Blut zugeordnet wird. Blutdruck lässt, wie der Name schon vermuten lässt, auf eine Drucksituation im Lebenshintergrund schließen; auf der Partnerachse Widder-Waage handelt es sich erfahrungsgemäß um Erwartungsdruck, den der partnerschaftlich ausgerichtete Mensch zu erfüllen glaubt. Die Spannungsachse zu den Sternzeichen Krebs und Steinbock zeigt eine Hauptproblematik unserer Gesellschaft an; eigene Bedürfnisse mit den Anforderungen von Familie, Partnerschaft und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Außerdem wird in den Nebennieren ein Hormon (Erythropoetin) hergestellt, das die Bildung von roten Blutkörperchen anregt. Diese sorgen gemäß Widder-Prinzip für Widerstandskraft, Vitalität und Durchsetzungsvermögen. Ein Mangel dieses Hormons führt zu Blutarmut (Anämie), die durch Müdigkeit und Leistungsschwäche auffällt. Auf der seelischen Ebene zeigt diese ebenso wie die übrigen Störungen der Waage- zugeordneten Funktionen an, dass sich der Mensch mehr um sein Gegenüber kümmert als um sich selbst. Damit ist die größte Schwäche und Ursache für Krankheitsentstehung der Waage-betonten Menschen angesprochen.

Das Harmoniebedürfnis

Dem Tierkreiszeichen Waage wird die römische Göttin Venus bzw. die griechische Göttin Aphrodite zugeordnet. Beide verkörpern Partnerschaft, Schönheit, Ästhetik und Harmonie. Das Waage-Prinzip erträgt keine Konflikte und ängstigt sich vor Gewalt und Aggression. Aus diesem Grund bemüht sich ein Mensch mit dieser Mentalität um Ausgleich, Verständnis und Versöhnung. Problematisch wird es dann, wenn Konflikte unter den Teppich gekehrt werden, wenn eigene Bedürfnisse um des lieben Friedens willen unterdrückt werden. Unterdrückter Ärger über die mangelnde eigene Durchsetzung findet seinen Ausdruck in Kopfschmerzen. Ganz drastisch zeigen Menschen mit Nierenversagen durch

ihre Abhängigkeit von der Dialyse (Blutwäsche), dass sie unterschwellig ihre eigene Identität und den Lebenswillen um ihrer selbst willen längst aufgegeben haben.

Auch die Haut als Kontaktorgan der sehr sensiblen und verletzbaren Waagen zeigt Spannungen und Unausgeglichheiten sehr direkt an. Viele Hauterkrankungen halten andere Menschen deutlich auf Abstand, um Nähe und somit Verletzungen zu vermeiden.

Therapieempfehlungen

Auf der seelischen Ebene halte ich es für die oberste Priorität, eine eigene Ausgeglichenheit und einen eigenen Standpunkt zu sichern, bevor sich das Interesse und Mitgefühl um andere Personen dreht. Wenn sich der Waagebetonte Mensch – das sind insbesondere Menschen mit Sonne, Mond oder Aszendent in der Waage – mit seinen „Lieben“, in der Regel ist es vor allem der Liebespartner, identifiziert, verliert er/sie unbemerkt die eigene Identität. Die Erkenntnis darüber wird schmerzhaft und es benötigt viel Mühe, sich diese verlorenen eigenen Anteile wieder zurück zu erobern.

Also sollte sich die Waage viel Gutes tun, lernen, sich erst einmal selbst zu verwöhnen. Sie liebt Bäder mit guten Düften, Ölmassagen, Kerzen und entspannende Musik. Im Wellness- Bereich kann sich die Waage sehr gut regenerieren und im benachbarten Kosmetikbereich das Selbstwertgefühl wieder aufbauen. Selbstverständlich hilft die Gesprächstherapie der kontakt- und kommunikationsfreudigen Waage bei der Überwindung von Verletzungen und Ängsten.

Eine wunderbare Form der Vorbeugung und Therapie bietet der orientalische Tanz: Dieser Tanz bewegt sanft den Lendenbereich, die Hüften und das Becken. Hier werden Muskeln angesprochen und aktiviert, die Frauen in unserer Kultur nicht bewusst sind, ihnen aber ein starkes Gefühl für den eigenen Körper mit eigenem Lustempfinden vermitteln. Dieses Erleben überzeugt davon, dass die angenehmen Gefühle im eigenen Körper entstehen. Mit diesem Erleben und dieser Sicherheit im Inneren entsteht eine stabile Basis für Beziehungen ohne die verhängnisvolle und krankmachende Abhängigkeit.



Heide Trautmann, seit 1982 Ausbildung in klassischer Astrologie auf psychologischer Grundlage und Astromedizin. Seit 1989 Ausbildung in klassischer Homöopathie. Seit 1996 als Heilpraktikerin in Homburg/Saar tätig. Ihr Beratungs- und Dozentenschwerpunkt liegt in der Synthese von Astromedizin und klassischer Homöopathie. Seit 2000 leitet Heide Trautmann eine Ausbildungsreihe „Klassische Homöopathie in Theorie und Praxis“.

Kontaktadresse: Heide Trautmann, La Baule Platz 10, D-66424 Homburg,
Tel. 06841-65886, Fax 06841-171199
www.astromedizin.info , hp.heidetrautmann@t-online.de